

16 INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2012

Pressemitteilung 12 April 2012

Energieeffiziente Gebäude jetzt weltweit gefragt 16. Int. Passivhaustagung zeigt die Lösungen für Alt- und Neubauten

Darmstadt/Hannover, 12. April 2012 – Einen Monat vor Beginn der 16. internationalen Passivhaustagung, der weltweit größten und wichtigsten Konferenz zum Thema energieeffizientes Bauen, wurde am 4. April in Brüssel die künftige Energieeffizienz-Richtlinie an die dänische EU-Ratspräsidentschaft übergeben, um die verpflichtende 20% Energieeffizienzsteigerung bis 2020 noch bis Sommer 2012 mit der EU-Kommission zu beschließen.



Foto: PHI

Weltweit werden energetische Standards ans Passivhaus heran geführt

Weltweit wird mittlerweile erkannt, dass der ungehemmte steigende Energiehunger der Bevölkerung nicht mehr lange gestillt werden kann und gerade im Gebäudesektor enorme Energieeinsparpotentiale von 80 – 90 Prozent ohne Komfortverlust liegen. In China gelten seit 1.1.2012 um 70 Prozent strengere Energieeffizienzkriterien. In Südkorea und Kalifornien werden ab 2020 nur noch „Net zero energy buildings“ gebaut. Und in ganz Europa gilt ab 2020 das „Nearly zero energy building“ für sämtliche Neubauten. Getreu dem Slogan von Prof. Dr. Wolfgang Feist „Wenn schon denn schon“, wird auch bei künftigen Altbausanierungen das ganze Einsparungspotential genutzt werden und Gebäude auf den EnerPHit-Standard verbessert. So sieht die künftige Energieeffizienz-Richtlinie beispielsweise für den öffentlichen Gebäudebestand in Europa eine hohe jährliche Sanierungsrate vor und dies für „Deep renovation“ – also Sanierungen mit einer mindestens 75 prozentigen Energieeffizienzsteigerung.

Weltweit größte Tagung rund um das Passivhaus

Für all diese neuen Standards ist das Passivhaus die Grundvoraussetzung um kostengünstig und technisch ausgereift Gebäude errichten oder sanieren zu können. Eine wichtige Chance für das gesamte Bauwesen, Planer und Entscheidungsträger sich für das Passivhaus fit zu machen. Das dies technisch und wirtschaftlich möglich ist wird auf der Passivhaustagung in Hannover gezeigt. Welche sind die entscheidenden Kriterien für nachhaltiges Bauen? Ist

Energieeffizienz überhaupt die richtige Lösung? Wie ist der Aufwand an grauer Energie (Herstellungsenergie) zu bewerten? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt auf der 16. Internationalen Passivhaustagung am 4. und 5. Mai in Hannover. Neben den Vorträgen bieten die Veranstalter Passivhaus Institut und proklima-Der enercity-Fonds ein umfangreiches Rahmenprogramm: Einstiegskurse, ein Handwerker-Forum und zahlreiche Exkursionen zu gebauten Objekten. Gleichzeitig präsentieren über 100 Aussteller auf der Passivhaus-Ausstellung ihre Produkte und Lösungen für den Bau von Passivhäusern und die Modernisierung von Gebäuden.

Einfacher Einstieg: Rahmenprogramm

Einen Vorgeschmack auf die Tagung bietet das Passivhaus Institut in Kooperation mit der Fachhochschule Hannover und der IG Passivhaus schon am Mittwoch, 2. Mai mit dem Einführungsseminar „Passivhaus-Basics“ (wahlweise in Deutsch oder Englisch). Für das internationale Publikum ist der englischsprachige Workshop „Passive House components across the globe“, am Donnerstag, 3. Mai eine hervorragende Plattform für Austausch und Kooperationen an. Am Freitag, 4. Mai, findet eine Veranstaltung speziell für Handwerker statt. Dort bieten praxisorientierte Kurzvorträge eine Einführung in die Aufgaben des Handwerkers beim Bau von hochenergieeffizienten Gebäuden. Zahlreiche Exkursionen zu gebauten Objekten in der Region am Sonntag, 6. Mai, runden das Rahmenprogramm ab.



Foto: Glombik/proklima

Theorie muss umsetzbar sein!

Auf der Passivhaustagung werden Vorträge in 16 Arbeitsgruppen präsentiert. Dabei bleibt die praktische Umsetzung des Passivhaus-Konzepts im Vordergrund: Projektbeispiele über Wohngebäuden, Tennishallen, Hotels bis hin zu Krankenhäuser in unterschiedlichen Regionen der Welt werden vorgestellt. Auf der Podiumsdiskussion zum Thema „The future of energy efficiency“ werden am Freitag, 4. Mai, Vertreter unterschiedlicher Ansätze ihre Positionspapiere vorstellen, unter Berücksichtigung der Umsetzung in der Praxis.

Passivhaus mit allen Sinnen auf der Ausstellung

Der weltweit führende Standard beim energiesparenden Bauen steht im Mittelpunkt auch auf der kostenfreien Passivhaus-Ausstellung. Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche sind über hundert der führenden Anbieter von Passivhaus-Komponenten vertreten. Hier findet der Besucher kompetente Beratung, anschauliche Exponate sowie Informationsmaterial. Im Herstellerforum, dem Vortragsprogramm der Ausstellung, vermitteln am Freitag 4.5. und Samstag 5.5. Experten und Hersteller Wissenswertes von Architektur bis zur Zertifizierung. Um das Passivhaus-Wohngefühl zu erleben, verlosen die Veranstalter mehrere Aufenthalte in Passivhaus-Hotels sowie Ferienwohnungen und Musterhäusern.



Foto: PHI

Anschauliche Informationen zu den Prinzipien des Passivhauses bietet die Wanderausstellung, die vom Passivhaus Institut im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz konzipiert wurde. Dargestellt werden u.a. Lösungen sowohl für den Neubau als auch für die Modernisierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden, die Kosten, die Fördermöglichkeiten und gebaute Beispiele. Auch vertreten im Hannover Congress Centrum ist die Ausstellung „Architekturpreis Passivhaus“. 24 gebaute Passivhaus-Projekte, deren architektonische Qualität besonders herausragend ist, werden hier vorgestellt.

Die Internationale Passivhaustagung ist weltweit das größte Treffen von Passivhaus-Experten. Sie wendet sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Passivhaus-Pioniere. Auf der Tagung 2011 waren über 1.200 Teilnehmer aus 45 Ländern angereist.

16. Internationale Passivhaustagung mit Passivhaus-Fachausstellung

Tagung: Freitag . 4. Mai und Samstag 5 Mai 2012

Exkursionen: Sonntag, 6. Mai 2012

Rahmenprogramm ab 2. Mai 2012

Passivhaus-Ausstellung:

Freitag . 4. Mai von 9:00 bis 19:00

Samstag, 5. Mai von 9:00 bis 17:00

**Ort: Hannover Congress Centrum HCC
(Ausstellung in der Eilenriedehalle des HCC)**

Theodor-Heuss-Platz 1-3

30175 Hannover

www.passivhaustagung.de

Veranstalter der 16. Internationalen Passivhaustagung sind das Passivhaus Institut und proKlima - Der encercity-Fonds

Pressekontakte:

Ana Krause

Tel.: +49 (0) 6151-8269925

presse@passiv.de

Günter Lang

Tel.: +43 (0)650-900 20 40

E-Mail: guenter.lang@langconsulting.at